



Pressemitteilung

Lfd. Nr.: 1

Datum: 8. Januar 2024

Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Sachsen-Anhalt Jetzt noch für den Gesundheitspreis im Landkreis Harz bewerben

Der Landkreis Harz und die Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Sachsen-Anhalt (KGC) der Landesvereinigung für Gesundheit Sachsen-Anhalt e.V. (LVG) haben den 1. Gesundheitspreis im Landkreis Harz im Rahmen des Modellvorhabens „Gesund im Landkreis Harz“ ausgelobt. Noch bis 19. Januar können sich Organisationen und Einzelpersonen darum bewerben, sofern sie Projekte oder Initiativen zur Gesundheitsförderung und Prävention in der Region umsetzen.

Im Landkreis Harz gibt es bereits eine Vielzahl von herausragenden Projekten, die sich an verschiedene Altersgruppen richten und diverse Gesundheitsthemen ansprechen. Der Gesundheitspreis bietet die Möglichkeit, diese Projekte im entsprechenden Rahmen zu würdigen und bekannt zu machen. Die Projekte können aus den Bereichen Bewegung, Ernährung, Impfen, Zahngesundheit, Suchtprävention, psychische Gesundheit und anderen gesundheitsförderlichen Themen stammen.

Teilnahmeberechtigt sind regionale Akteure, unabhängig davon, ob sie in Kindergärten, Schulen, Freizeiteinrichtungen, Begegnungsstätten, Vereinen, Unternehmen, Altenpflegeheimen oder als Einzelpersonen tätig sind. Die einzige Voraussetzung ist, dass ihre Projekte oder Initiativen im Landkreis Harz verortet sind und sich direkt oder indirekt an die Bürger richten.

Die Bewerbungsunterlagen können auf der Homepage des Landkreises Harz in der Rubrik Verwaltung und Politik – Ausschreibungen – sonstige Ausschreibungen (<https://www.kreis-hz.de/de/sonstige-ausschreibungen.html>) heruntergeladen werden.

Die eingereichten Bewerbungen werden von einer unabhängigen Jury bewertet. Die Gewinner des Preises werden am 6. Februar 2024 in Halberstadt ausgezeichnet. Insgesamt stehen Preisgelder in Höhe von 3.500 Euro zur Verfügung, die von der Landesvereinigung für Gesundheit Sachsen-Anhalt e.V. bereitgestellt werden.

Ansprechpartnerin: Sabrina Lippe, LVG, Telefon 0391/ 28 86 83-0

Hintergrund

Das am 25.07.2015 in Kraft getretene Präventionsgesetz legt einen besonderen Schwerpunkt auf Prävention und Gesundheitsförderung in Lebenswelten (Settings). Gesetzliche Krankenkassen und ihre Kooperationspartner sollen zusammen noch stärker als bisher mit Präventions- und Gesundheitsförderungsmaßnahmen aktiv auf Menschen in bestimmten Lebenslagen zugehen. Ein Kernziel ist es, die Auswirkungen sozialer Benachteiligung auf die Gesundheit zu mildern. Die Aufgabe der Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Sachsen-Anhalt ist es, kommunale Akteure bei der Umsetzung von Maßnahmen zu unterstützen und zu begleiten. Dabei sollen bereits vorhandene Strukturen und Initiativen mit dem Schwerpunkt der Qualitätsentwicklung vernetzt und so Möglichkeiten für regelmäßigen Erfahrungsaustausch geschaffen werden.